

40 JAHRE OTTAWA-CHARTA

Wie steht es um Gesundheitsförderung in Stadt und Land?

Mitgliederversammlung, **18. MÄRZ 2026**
Bundessymposium, **19. & 20. MÄRZ 2026**
des Gesunde Städte-Netzwerks
Region Hannover

LIEBE MITSTREITER*INNEN,

vor 40 Jahren setzte die Ottawa-Charta einen internationalen Meilenstein: Sie rückte Teilhabe, Empowerment, soziale und gesundheitliche Chancengerechtigkeit durch die Neuorientierung von Gesundheitsdiensten, die Schaffung gesundheitsförderlicher Lebenswelten und den Aufbau einer gesundheitsförderlichen Gesamtpolitik ins Zentrum politischen und kommunalen Handelns. In einer Zeit politischer und gesellschaftlicher Umbrüche ist ihr Anspruch aktueller denn je.

Heute stehen wir vor der Herausforderung, Gesundheitsförderung unter zunehmend komplexen Bedingungen zu gestalten und umzusetzen: Wachsende soziale Ungleichheiten, der demografische Wandel, Fachkräftemangel, finanzielle Engpässe, eine spürbare Polarisierung der Gesellschaft, aber auch globale Bedrohungen wie der Klimawandel prägen den Alltag in Stadt und Land. Gerade hier entscheidet sich, ob Teilhabe gelingt, Ressourcen gestärkt, gesundheitliche Chancen gerecht verteilt und somit die gesellschaftliche Resilienz erhöht werden können.

Vor diesem Hintergrund werden wir auch ein Augenmerk auf 40 Jahre Selbsthilfeunterstützungsstrukturen legen. Sie stehen beispielhaft für gelebte Teilhabe, Selbstorganisation und Empowerment. Und sie zeigen, wie bürgerschaftliches Engagement kommunale Gesundheitsförderung und damit auch demokratische Strukturen nachhaltig stärkt – in urbanen wie in ländlichen Räumen.

Auf dem Bundessymposium 2026 des Gesunde Städte-Netzwerks, ausgerichtet von der Region Hannover, wollen wir entlang der fünf Handlungsfelder der Ottawa-Charta in den Austausch kommen und dabei aus guten Erfahrungen ebenso wie aus Fehlern – und vor allem: voneinander – lernen. Wir wollen diskutieren, wie die Ottawa-Charta unter den aktuellen Krisen und Herausforderungen gestaltet werden müsste.

Wir laden Sie dazu ein, Bilanz zu ziehen, Perspektiven zu teilen und Gesundheitsförderung gemeinsam weiterzuentwickeln – kooperativ, lernend und zukunftsorientiert.

Auf den Austausch mit Ihnen freuen wir uns.



CHRISTINE KARASCH
Region Hannover
Dezernentin für Gesundheit,
Öffentliche Sicherheit, Zuwanderung
und Verbraucherschutz



JANA BAUER & DR. ANETTE CHRIST
Bundeskoordinatorinnen des
Gesunde Städte-Netzwerks

40 JAHRE OTTAWA-CHARTA

Wie steht es um Gesundheitsförderung in Stadt und Land?

Mitgliederversammlung, **18. MÄRZ 2026**
Bundessymposium, **19. & 20. MÄRZ 2026**
des Gesunde Städte-Netzwerks
Region Hannover

ANMELDUNG

<https://eveeno.com/gsn2026>

KOSTEN

Normal 65 € | Studierende 30 €

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Ein Kontingent für Hotelzimmer finden Sie hier:

www.visit-hannover.com/GesundeStaedteNetzwerk2026

VERANSTALTUNGsort

Haus der Region Hannover

Hildesheimer Str. 18

30169 Hannover

Der Veranstaltungsort liegt 15 Gehminuten vom Hauptbahnhof Hannover entfernt im Herzen der Landeshauptstadt. In unmittelbarer Nähe befindet sich die Haltestelle Aegidientorplatz (Linien 1, 2, 4, 5, 6, 8, 11, 100, 120, 200 & 800).

KONTAKT

Stadt Frankfurt am Main

– Der Magistrat –

Gesundheitsamt

Breite Gasse 28

60313 Frankfurt am Main

Tel.: 069 21277459 | 069 212 36270

www.gesunde-staedte-netzwerk.de

gesunde.staedte-sekretariat@stadt-frankfurt.de

WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN PARTNER*INNEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG BEI DER VERANSTALTUNG

PROGRAMM

Mitgliederversammlung, 18. März 2026

MITTWOCH, 18.03.2026

12:00	Ankommen bei kleinem Buffet
13:00	BEGRÜSSUNG Jana Bauer, Dr. Anette Christ Bundesweite Koordinatorinnen des Gesunde Städte-Netzwerks Kolja Lange Region Hannover, Mitglied des Sprecher*innen-Rates
13:15	VORSTELLUNG DER JAHRESBERICHTE, DER NEUMITGLIEDER: Sekretariat, Sprecher*innen-Rat, Regionale Netzwerke & Kompetenzzentren Reform des Gesunde Städte-Netzwerks: Hannover-Charta
14:45	KAFFEEPAUSE
15:15	NÄCHSTE SCHRITTE ZUR SATZUNGSÄNDERUNG
17:00	PAUSE / EINCHECKEN Bei Bedarf können Sie Ihr Gepäck im Haus der Region stehen lassen
18:00	BUS-SHUTTLE ZUM ABENDLICHEN VERANSTALTUNGSORT Abfahrt vom Haus der Region
19:00	FEIERLICHE ERÖFFNUNG IM SCHLOSS LANDESTROST, NEUSTADT A. RBGE. Ute Lamla, Stellv. Regionspräsidentin der Region Hannover Begrüßung Geschäftsstelle des GSN Danksagung an die Region Hannover als ausrichtende Kommune und Überreichung der Urkunden an die neuen Mitgliedskommunen Ninia LaGrande (Autorin, Podcasterin, Sprecherin und Schauspielerin aus Hannover) Kultureller Beitrag Duo Zuckerhut Musikalische Begleitung
20:00	BUFFET UND BEISAMMENSEIN
22:00	BUS-SHUTTLE ZUM HAUS DER REGION

DONNERSTAG, 19.03.2026

09:00	OPEN SPACE – GSN THEMEN AUF DEN TISCH! Check-up: Wünsche und Kritik an das GSN
10:30	KAFFEEPAUSE

PROGRAMM

Bundessymposium, 19. & 20. März 2026

DONNERSTAG, 19.03.2026

10:30 **ANKOMMEN UND ANMELDUNG**

11:00 **ERÖFFNUNG DES BUNDESSYMPIOSIUMS**

Christine Karasch

Dezernentin für Gesundheit, Öffentliche Sicherheit, Zuwanderung und Verbraucherschutz,
Region Hannover

11:30 **GESUNDHEITSFÖRDERUNG ZWISCHEN STADT UND LAND: Die Gesundheitsregionen Niedersachsen als Plattform für kommunale Lösungen**

Dr. Marius Haack und Dr. Maren Preuß, LVG & AfS Nds. & HB e.V.

12:00 **40 JAHRE SELBSTHILFE-UNTERSTÜTZUNGSSTRUKTUREN**

Rita Hagemann (ehem. Geschäftsführerin Kibis Hannover)

Dörte von Kittlitz (Selbsthilfebüro Niedersachsen)

12:30 **MITTAGSPAUSE**

13:30 **FACHFOREN – Jedes Fachforum entspricht einem Handlungsschwerpunkt der Ottawa-Charta**

Forum I – Entwicklung einer gesundheitsfördernden Gesamtpolitik

- Gesundheitsförderung im Quartier als Motor ressortübergreifender Zusammenarbeit – Erfahrungen aus Bremen (Josephine Göldner, Gesundheitsamt Bremen)
- Klima- und Gesundheitsschutz kennen keine Verwaltungsgrenzen – Interkommunale Zusammenarbeit in der Region Hannover (Volker Krüger, Stadt Burgdorf & Kolja Lange, Region Hannover)

Forum II – Schaffung gesundheitsförderlicher Lebenswelten

- Fit, bunt und lecker: Bewegungsförderung und Ernährungsbildung in Kindertagesstätten und Familienberatung zu Ernährung und Bewegung in der Region Hannover (Sonja Kolte, Region Hannover)
- Integrierte Stadtentwicklungsplanung

Forum III – Stärkung gesundheitsbezogener Gemeinschaftsaktionen

- Gesundheit braucht Beziehungen – gemeinsam wirksam werden mit den „Nachbarschaften“ (Julia Scholz, Sorgende Netzwerke, Berlin)
- Gesundheit im Quartier – für mehr gesunde Quartiere in Niedersachsen (Britta Kenter & Sabrina Weitemeier, LVG & AfS Nds. & HB)

Forum IV – Entwicklung persönlicher Kompetenzen

- KundiG: Klug und digital durch die Gesundheitswelt (Dr. Gabriele Seidel, Patienten-Universität der Medizinischen Hochschule Hannover)
- Kompetentes Verhalten in kompetenten Verhältnissen: Wie können wir Eigenverantwortung für Gesundheit wirksam stärken? (Irmtraud Lechner, MAGs – München Aktiv für Gesundheit e.V.)

Forum V – Neuorientierung von Gesundheitsdiensten

- Digitale Selbsthilfegruppen und Communities – neue Wege des Austauschs in gesunden Städten und Gemeinden (Antonia Goldin, NAKOS)
- Kiosk mal anders: Eine gemischte Tüte Gesundheitsberatung und Prävention. Der Mobile Gesundheitskiosk im Kreis Unna (Jasmin Meichsner, Kreis Unna)

15:30 **KAFFEEPAUSE**

16:00 **AUSTAUSCH ZU DEN FACHFOREN**



PROGRAMM

Bundessymposium, 19. & 20. März 2026

DONNERSTAG, 19.03.2026

16:45

HANNOVER ENTDECKEN (STADTFÜHRUNGEN)

1. Willkommen in Hannover Spezial: Stadtgeschichte mit Schwerpunkt Architektur und etwas Kunst
 2. Das Ihme-Zentrum – Chancen der Revitalisierung einer Problemimmobilie
 3. Hannovers Krimi-Tour
 4. Führung Schloss Herrenhausen
 5. Die Goldenen 20er-Jahre in Hannover – Aufruhr, Aufbruch, Anna Blume
 6. Frauen, die sich trauen: Auf den Spuren mutiger Frauen, die aus Hannover stammen oder hier gewirkt haben
 7. Das neue Rathaus
-

FREITAG, 20.03.2026

Es ist geplant, am Freitag ein gemeinsames Foto zu machen.

09:00

40 JAHRE OTTAWA-CHARTA: MEILENSTEIN ODER MAKULATUR?

Prof. Dr. Dr. Thomas Gerlinger, Universität Bielefeld

10:00

INTERVIEW MIT STAATSSSEKRETÄRIN DR. CHRISTINE ARBOGAST

- Niedersächsische Staatssekretärin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung
 - Interviewerin: Dr. Andrea Wünsch, Leitung Fachbereich Gesundheitsmanagement, Region Hannover
-

10:30

KAFFEEPAUSE

11:00

SELBSTHILFE ALS SCHLÜSSEL ZUR BÜRGERBETEILIGUNG IN STADT UND LAND n.n.

12:00

GESUNDHEITSPOLITISCHER AUSBLICK UND RESÜMEE DES SYMPOSIUMS

Thomas Altgeld, LVG & AfS Nds. & HB

13:00

VERABSCHIEDUNG

Dr. Andrea Wünsch, Leitung Fachbereich Gesundheitsmanagement, Region Hannover

13:30

ENDE DER VERANSTALTUNG / AUSGABE DER LUNCHPAKETE